

cor·os·  
anima

10. November 2024

15.00 Uhr, Salzburger Dom

1610

MARIENVESPER  
CLAUDIO MONTEVERDI

COR OS ANIMA SALZBURG  
CHORALSCHOLA DER DOMMUSIK

ULRIKE HOFBAUER und LEA BODNER  
SÄNGER AUS DER SCHOLA CANTORUM BASILIENSIS  
LAUTTEN COMPAGNEY BERLIN

Eintritt frei (-willige Spenden)

DIRIGENT: Norbert Brandauer

# MARIENVESPER

## CLAUDIO MONTEVERDI

Die Marienvesper ist ein Meilenstein in der Geschichte der geistlichen und wohl der Musik überhaupt. Sie verbindet eine lange Tradition, die mit gregorianischem Choral verbunden ist, mit der modernsten Tonsprache einer neuen Epoche. Emotionale Durchdringung der Worte durch Musik, gefühlsgeladene Tonsprache, virtuose Leidenschaft und eine körperlich spürbare, greifbar anschauliche Klangwelt. Das 1610 komponierte Meisterwerk kann für heutige Zuhörer:innen als ein „moderner“ Weg in Richtung Liebe und Frieden gelesen und „wahr“ - genommen werden.

Die Sänger:innen des 2019 gegründeten Chores COR OS ANIMA eint eine große Leidenschaft für Musik, hingebungsvolles Suchen nach klanglich emotionaler Übereinstimmung und eine besondere Liebe für Musik voller Tiefe, Dynamik und ausdrucksvoller Qualität.

Als Sopransolistin konnte für die Marienvesper die international tätige Sopranistin Ulrike Hofbauer gewonnen werden. Die Professorin für Gesang an der schola cantorum in Basel wird gemeinsam mit Lea Bodner, sowie ihren Weggefährten bzw. Meisterstudierenden aus Basel singen.

Der COA musiziert das erste Mal gemeinsam mit der lautten compagney Berlin. Diese zählt zu den renommiertesten Orchestern für Alte Musik und feiert 2024 sein 40 jähriges Bestehen. Unter der Leitung von Wolfgang Katschner setzt das Ensemble einzigartige musikalische Akzente und wird international für seine innovativen Programme geschätzt.

Norbert Brandauer pflegt zur „Marienvesper“ eine langjährige, intensive Beziehung. In zahlreichen Aufführungen, die er als Posaunist mitspielen durfte, reifte eine Vorstellung, eine Innenschau dieses „Monteverdi - Kosmos“. Erste Konzerte als Dirigent der Marienvesper führten ihn – mit dem Kammerchor Salzburg und Marini Consort Innsbruck – 2006/2007 nach Millstadt, Brixen, Schlanders, Hall etc. 2024 ist die Zeit wieder reif, dieses großartige Werk mit den Musizierenden und Zuhörer:innen neu zu erleben.